

IMPRESSUM

Redaktion: Bernd Löffler (verantwortlich), Birgit Mohme, Ralf Köhler

Anschrift: IG Metall Kaiserslautern, Richard-Wagner-Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Telefon 0631 366 48-0 | kaiserslautern@igmetall.de | igmetall-kaiserslautern.de

Anschrift: IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal, Pilgerstr. 1, 67227 Frankenthal, Telefon 06233 35 63-0 | ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de | igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de

Anschrift: IG Metall Neustadt, Chemnitz Str. 2, 67633 Neustadt a.d. Weinstraße, Telefon 06321 92 47-0 | neustadt@igmetall.de | igmetall-neustadt.de

Entgelterhöhungen bei ALBA in Lustadt

Bereits Anfang des Jahres begannen die Tarifverhandlungen im Elektronikrecyclingbetrieb ALBA in Lustadt in der Pfalz. Bedingt durch die Pandemie verzögerten sich die Verhandlungen bis in den September 2020.

Die Beschäftigten mussten für einen Monat kürzer arbeiten, konnten dann aber die Arbeit wieder auf das Pensum von vor der Krise hochfahren.

In der zweiten Verhandlung am 1. September 2020 konnte ein Verhandlungsergebnis erzielt werden. Dieses beinhaltet die tabellewirksame Steigerung der Entgelte rückwirkend zum 1. Juli 2020 um 2 Prozent und eine weitere Steigerung zum 1. März 2021 um weitere 2 Prozent.

Die Mitgliederversammlung stimmte dem Verhandlungsergebnis am 8. September 2020 einstimmig zu. Die Laufzeit endet Ende 2021.

Beitragsumstellung für Rentnerinnen und Rentner der IG Metall Neustadt

Die IG Metall Neustadt zieht die Beiträge der Rentnerinnen und Rentner ab Oktober 2020 am Ende jedes Monats ein. Damit erfolgt ab dem vierten Quartal keine vierteljährliche Kassierung mehr.

Mit dieser Änderung werden die Transparenz erhöht sowie der Aufwand für Nachverrechnungen und Korrekturen deutlich reduziert.



Antikriegstag in der Gedenkstätte Neustadt

Gedenkveranstaltung »Gegen das Vergessen«

22. OKTOBER 1940 80 Jahre Deportation nach Gurs

Am 22. Oktober jährt sich ein dunkles Datum in der pfälzischen Geschichte.

Auf Betreiben des pfälzischen Gauleiters Josef Bürckel und seines badischen Kollegen Robert Wagner wurden in den frühen Morgenstunden des 22. Oktober 1940 über 6500 pfälzische und badische Juden von den Nazis verhaftet, in Züge verfrachtet und in das Internierungslager Gurs am Fuße der südfranzösischen Pyrenäen verschleppt. Unter ihnen wa-

ren auch 58 Frauen und Männer aus Neustadt und den Weindörfern Geinsheim, Lachen und Mußbach.

Aus diesem Grund laden die Gedenkstätte für NS-Opfer und die Stadt Neustadt an der Weinstraße zu einer Gedenkveranstaltung und zu einem Film im Roxy-Kino ein.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr beim Gurs-Gedenkschild vor dem Saalbau (Bahnhofsvorplatz). Danach sind alle Teilnehmenden zu einem kos-

tenlosen Filmbesuch im Roxy-Kino eingeladen. Gezeigt wird der Film »Jeder stirbt für sich allein«, zum Buch von Hans Fallada.

Auch der Bezirksverband Pfalz führt mehrere Veranstaltungen aus diesem traurigen Anlass durch. Die IG Metall Geschäftsstellen in der Pfalz fordern dazu auf, sich an den unterschiedlichen Aktivitäten »Gegen das Vergessen« zu beteiligen.



TERMINE

- **Betriebsräte-Forum der Kooperation Pfalz**
7. Oktober, 9 bis 17 Uhr, Hatzenbühl
- **Kooperations-Tarifkommissionssitzung der Metall- und Elektroindustrie**
7. Oktober, 15 Uhr, Hatzenbühl
- **Neumitglieder-Empfang der IG Metall Neustadt**
8. Oktober, 17.30 Uhr, per Zoom-Videokonferenz
- **Wochenend-Seminar für neue Vertrauensleute (GS Ludwigsh.-Friedrichsthal)**
30. und 31. Oktober, Naturfreundehaus Rahnenhof, Hertlingshausen, Fragen und Anmeldungen bitte an die Vertrauensleute in den Betrieben oder die IG Metall-Geschäftsstelle richten.

Ausbildungsstart mit Begrüßungsgrillen

»Chill and Grill« mit Abstand

Das Begrüßungsgrillen für die neuen Auszubildenden und dual Studierenden fand am 5. September unter Corona-Auflagen im Naturfreundehaus Rahnenhof Hertlingshausen statt. Unter dem Motto »Chill and Grill« begrüßte die IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal, zusammen mit den Interessenvertretungen aus den Betrieben, circa 40 Auszubildende und dual Studierende. In vier Foren rund um die Berufsausbildung und das duale



Studium konnten sich die Teilnehmenden informieren, mit erfahrenen Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Betriebsräten austauschen und beim gemeinsamen Grillen im Anschluss mit Abstand kennenlernen.